

Europalunch zum Berlinale-Eröffnungstag

Die digitale Revolution – Chance oder Bedrohung für die Kreativwirtschaft?

Kinofilme und Musik werden millionenfach aus dem Internet heruntergeladen, Bücher digitalisiert und in Suchmaschinen gestellt – entzieht die digitale Revolution dem traditionellen Geschäft der Kulturindustrie die wirtschaftliche Basis? Oder öffnen die digitalen Vertriebswege und Wertschöpfungsketten ganz neue Potenziale?

Zum Auftakt der Berlinale diskutieren Experten die Chancen und Bedrohungen im digitalen Zeitalter: Wie kann geistiges Eigentum als Motor der Kreativindustrie geschützt werden? Welche Verantwortung haben Internetdienste und Nutzer? Reichen freiwillige Vereinbarungen oder brauchen wir gesetzliche Bestimmungen? Muss der Schutz des geistigen Eigentums auf internationaler Ebene geregelt werden, wie es die tschechische EU-Ratspräsidentschaft anstrebt?

Datum: **Donnerstag, 5. Februar 2009, 11:45 - 13:30 Uhr**

Ort: Europäisches Haus, Konferenzsaal – Unter den Linden 78 (Pariser Platz), 10117 Berlin

Programm: **Begrüßung: Franz Josef Klein**, Vorsitzender des Bundesausschusses, Europa-Union Deutschland e.V.

Moderation: Lord Alan Watson, Vorsitzender der Initiative ICOMP

Podiumsteilnehmer:

Prof. Dr. Jo Groebel, Direktor, Deutsches Digitales Institut

Auke Haagsma, Direktor, Initiative for a Competitive Online Marketplace

Patrick Jacobshagen, Autor, Rechtsanwalt und Experte für Filmrecht

Christoph Keese, Konzerngeschäftsführer Public Affairs Axel Springer AG

Dr. Christian Sprang, , Geschäftsführung Börsenverein des Deutschen Buchhandels

(Die Diskussion findet in Deutsch statt, eine englische Übersetzung wird angeboten)

Ab ca. 13 Uhr: Get together / Flying Buffet

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an andere Interessierte weiter.



FAX-ANTWORT: 030 – 240 79 39 9

Um Antwort wird gebeten bis zum 29. Januar 2009

ANMELDUNG

Europalunch

Die digitale Revolution – Chance oder Bedrohung für die Kreativwirtschaft?

Donnerstag, 5. Februar 2009 ab 11.45 Uhr

Europäisches Haus, Konferenzsaal – Unter den Linden 78, 10117 Berlin

Name

Institution

Anschrift

Telefon

E-Mail

- Gerne nehme ich an der Diskussion teil
- Ich kann leider nicht teilnehmen
- Bitte schicken Sie mir die Ergebnisse der Veranstaltung und weiterführende Informationen zu ICOMP

ICOMP
c/o Burson-Marsteller
Gregor Schreiber
Schützenstraße 5
10117 Berlin
Fon: +49 (0) 30 240 79 38 4
Fax: +49 (0) 30 240 79 39 9
E-Mail: icomp@burson-marsteller.de